

**Förderpreis  
für junge Frauen  
mit Vorbildfunktion**

**Junge Frauen mit Vorbildfunktion – um diese besonderen Menschen geht es immer dann, wenn der hiesige ZONTA-Club seinen „Young Women in Public Affairs Award“ vergibt. In diesem Jahr ging der begehrte Förderpreis an Amy Gordon-Hall. Das Herz der Barsbüttelerin schlägt gleich in vielfältiger Weise beispielgebend fürs Ehrenamt: An der Sachsenwaldschule ist Amy als Streitschlichterin sowie in der Betreuung von Hochbegabten engagiert und im Sportverein gibt die erfolgreiche Leichtathletin ihre Erfahrungen an den Nachwuchs weiter.**

Die mittlerweile vierte Auflage des vom ZONTA Club Aumühle-Sachsenwald vergebenen Preises fällt in ein ganz besonderes Jahr, denn ZONTA wird 100. Seit der Gründung der ersten rein weiblichen Service-Organisation anno 1919 in den USA hat sich ZONTA zu einer schlagkräftigen weltweit tätigen Hilfsorganisation von Frauen für Frauen und Mädchen entwickelt. Mehr als 30.000 Zontians (so die interne Bezeichnung) engagieren sich in über 1.200 Service-Clubs verteilt auf derzeit 63 Länder. ZONTA wird gehört und respektiert: Seit Gründung der Vereinten Nationen im Jahr 1945 hat ZONTA International dort beratenden Status.

Weil aber alle globalen Herausforderungen – und die Gleichberechtigung der Frau gehört ganz sicher dazu – vor Ort erstritten werden müssen, blickt der hiesige ZONTA Club bei seiner Preisverleihung stets in die Region. Unter den drei diesjährigen Bewerberinnen hatte schließlich die 16-jährige Amy Gordon-Hall die Nase vorn, knapp dahinter die beiden Zweitplatzierten Louise v. Velsen-Zerweck und Charlotte Pieritz. Was für die Jury (bestehend aus Mitgliedern des ZONTA Clubs sowie der Gleichstellungsbeauftragten des Amtes Hohe Elbgeest, Nina Stiewink, der ehemaligen Reinbeker Pastorin Barbara Schöneberg-Bohl, und der Herausgeberin des „Sachsenwalder“, Alexandra Wollweber) schließlich den Ausschlag gab, war die Vielfalt und die Konsequenz, mit der Amy ihr soziales Engagement verfolgt.

Wenn die Barsbüttelerin berichtet, warum sie sich zusätzlich zur anstrengenden Schule noch so sehr engagiert, klingt alles ganz wunderbar selbstverständlich: „Es macht mir einfach große Freude, Wissen an andere weiterzugeben“, sagt sie. Was das genau bedeutet, beschrieb die junge Frau jüngst in ihrer Dankesrede bei der Preisverleihung im Aumühler Restaurant „Waldesruh“. Dort versetzte sie ihre Zuhörerinnen und Zuhörer ins Staunen darüber, was so alles in den Alltag einer jungen Frau mit viel Herz und Verstand hineinpassen kann.

Anfangs war Amy Gordon-Hall Mitglied der Schulsanitäter. Seit dem Erreichen der 8. Klasse im Jahr 2016 engagiert sie sich für „Schwerelos“, ein Angebot im Rahmen der Begabtenförderung an der Reinbeker Sachsenwaldschule. „Es gelingt ihr an-



Preisverleihung beim ZONTA-Award v.l.: Club-Vorsitzende Heike Dienemann, Louise v. Velsen-Zerweck, Gewinnerin Amy Gordon-Hall, Charlotte Pieritz und Jury-Chefin Dr. Kristine Breuer.

scheinend mühelos, auch größere Gruppen zu begeistern und zu aktivieren, ohne dabei aufdringlich zu werden“, heißt es in einem Begleitschreiben, mit dem das Gymnasium Amys Bewerbung um den ZONTA-Award unterstützte. Und weil diese Eigenschaften auch dem Schleswig-Holsteiner Bildungsministerium auffielen, holte man sie dort gleich in ihrem ersten Jahr ins Ausbildungsteam. Seither macht Amy Schüler fit, die sich ebenfalls als Paten für hochbegabte/begeisterte Kinder an ihren Schulen engagieren wollen. Und weil sie zudem auch noch außergewöhnlich fit und motiviert ist, betreibt sie seit gut zehn Jahren leistungsorientiert Leichtathletik. Am liebsten die Königinnen-Disziplin der Frauen: den Siebenkampf. Ihre jüngsten Erfolge: die Landesmeisterschaften im Speerwurf und im Kugelstoßen sowie die vielen strahlenden Gesichter, wenn Amy ihre Leichtathletik-Kindergruppen trainiert.

Für Amy Gordon-Hall geht der ZONTA-Award nun in die nächste Runde. Als regionale Preisträgerin steht sie ab jetzt im Wettbewerb mit vielen anderen engagierten jungen Frauen aus Deutschland sowie weiteren Nationen auf der ZONTA-District-Ebene. JÖRN REHBEIN



**Kohn**  
Raumausstattermeister

- Polsterei
- Bodenbeläge
- Gardinen
- Insektenschutz
- Sonnenschutz
- Markisen

Schmiedesberg 10  
21465 Reinbek  
Tel. (040) 7 22 67 43  
www.Kohn-raumgestaltung.de  
info@Kohn-raumgestaltung.de

**JOKA**  
FACHBERATER